

Erfahrungsbericht Auslandssemester

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden

Ja

Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?

Ja

Akademisches Jahr 2025/2026

Semester Frühjahr/Spring 2026

Dauer in Semestern 1

Studiengang an der EUF M.Ed. Lehramt an Grundschulen

Fach 1 (nur Lehramt-Studierende) Deutsch

Fach 2 (nur Lehramt-Studierende) Englisch

Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)

Gastland Österreich

Gasthochschule Pädagogische Hochschule Salzburg

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?

Ich habe mich rechtzeitig um ein Zimmer gekümmert und um die Kurswahl. Das Zugticket habe ich spontan gebucht, würde aber empfehlen es frühzeitig zu buchen, da es sonst teurer wird. Alles andere konnte ich gut vor Ort erledigen.

Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?

Die Zugfahrt hierher ist sehr angenehm.

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?

Ich habe in einer Wohngemeinschaft direkt im Zentrum gewohnt. Gefunden habe ich sie über "WG-Gesucht".

Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?

Ich habe alle Möglichkeiten für Incomings genutzt. Gerade in den ersten Tagen der Welcome Days kann man sich schon richtig gut vernetzen.

Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?

Ja

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?	Die Landessprache ist Deutsch.
Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?	Wir hatten eine sehr durchmischte Erasmus-Gruppe, dadurch hat man sehr viele verschiedene Kulturen in kurzer Zeit kennengelernt.
Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?	Salzburg ist sehr teuer
Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)	Ich habe mich im Sportzentrum angemeldet. Ansonsten war ich viel mit dem Fahrrad oder Bus unterwegs und habe mit Freunden die Natur genossen.
Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?	Man kann sich für sehr wenig Geld (schon ab 10 Euro) ein gebrauchtes Fahrrad über "Willhaben" holen. Ansonsten lohnt sich das Klimaticket (Semesterticket) wirklich sehr für die Fortbewegung.
Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?	Ich habe mit 400€ Miete sehr Glück gehabt und bin dementsprechend gut mit dem Geld klargekommen. Die Lebensmittel sind etwas teurer als in Deutschland, aber da kommt es auch sehr darauf an, wo man einkaufen geht.
Sie waren als Studierende*r der Europa-Universität Flensburg im Ausland, ggf. haben Sie auch ein Erasmus+ Stipendium der Europäischen Union erhalten. Inwiefern hat sich durch den Auslandsaufenthalt Ihre Sicht auf Europa verändert? Welche neuen Erkenntnisse über europäische Werte haben Sie während Ihres Auslandssemesters gewonnen?	Ich habe erlebt, wie unterschiedlich Menschen leben und denken, aber auch, wie viele Gemeinsamkeiten uns verbinden.
Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?	Zu meinen besten Erfahrungen gehören die vielen Sommertage, die wir am See verbracht haben oder wandern gegangen sind. Salzburg ist eine unglaublich schöne und vielfältige Stadt. Ich habe keine einzige schlechte Erfahrung gemacht.
Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?	Ich kann ein Auslandssemester an der PH sehr empfehlen. Die Dozenten und Mitarbeiterinnen des International Offices sind sehr hilfsbereit und zuvorkommend.

IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Berücksichtigen Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Bitte beachten Sie, dass auf den Fotos neben Landschafts- und Gebäudeaufnahmen keine Personen außer Ihnen selbst zu sehen sind! Sollten Sie Fotos mit anderen Personen hochladen, kann der Bericht leider nicht veröffentlicht werden.

Foto (1)

Foto (2)

Foto (3)

Foto (4)

Foto (5)

Foto (6)

Hier haben Sie die Möglichkeit, Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben